

Digitales Brandenburg

hosted by Universitätsbibliothek Potsdam

Das Niederlausitzische Landesarchiv in Lübben

Stahn, Martin

Strausberg, 1935

Erster Teil: Ständisches Urkundenarchiv.

urn:nbn:de:kobv:517-vlib-6892

Erster Teil:

Ständisches Urkundenarchiv.

Erster Teil:

Ständisches Urkundenbuch.

Urkunden.¹⁾

1. Kauf des Markgraftums Lausitz und seine Einverleibung in Böhmen durch Kaiser Karl IV. — 1370, August 1. Prag.
insetiert in Notariatsinstrument vom 8. 5. 1671.
2. König Wenzel verspricht den Ständen, sie bei seinen Lebzeiten nicht von der Krone Böhmen zu scheiden. — 1411, Febr. 22. Prag.
3. König Wenzel v. Böhmen bestätigt den Ständen ihre hergebrachten Rechte und Privilegien, wie sie die von s. Vater Kaiser Karl und von s. Vetter Jost gehabt haben, und verspricht, sie nie von Böhmen zu scheiden. — 1411, Febr. 22. Prag.
(Papierabschrift des 15. Jahrh. — Abgabe des Magistrats Luckau 1927.)
4. Transsumpt der Urkunde König Wenzels vom 22. Febr. 1411 (Nr. 2). Ausgef. von Bürgermeister und Ratmannen der Stadt Wittenberg. — 1527, Januar 29. Wittenberg a. d. Elbe.
5. König Siegmund bestätigt den Ständen den Majestätsbrief seines Bruders Wenzel vom 22. Febr. 1411 (s. Nr. 2). — 1414, August 30. Coblenz.
6. Transsumpt der Urkunde König Siegmunds vom 30. August 1414 (Nr. 5). Ausgef. von Bürgermeister und Ratmannen der Stadt Wittenberg. — 1527, Januar 29. Wittenberg a. d. Elbe.
7. Schreiben des Königs Matthias v. Ungarn: Mitteilung von seiner Ankunft in Mähren und der Truppensammlung gegen seine Feinde, die Ketzer, Aufforderung, sich mit dem Landvogt Jaroslaw v. Sternberg bereit zu halten, ihm zu Hilfe zu ziehen. — 1470, Mai 8. Kremsier.
(Abgabe des Magistrats Luckau 1927.)

¹⁾ Diese alte Abteilung der Urkunden ist im wesentlichen geschlossen beieinander gelassen worden; es versteht sich von selbst, daß ähnliche Schriftstücke wie hier aufgezeichnet, sich bei den Akten befinden.

8. Schreiben des Kurf. Ernst v. Sachsen: Da nach König Georgs Tod Irrung in Böhmen entstanden, habe sein Oheim Herzog Johans von Slezien und zu Prebuß sich in sächs. Schutz begeben; er bittet, gegen Herzog Hans nicht Feindliches vorzunehmen. — 1471, Mai 10. Dresden. (Abgabe des Magistrats Luckau 1927.)
9. Schreiben Herzog Sigismunds von Troppau und Großglogau an die lausitzischen Städte wegen Vorgehens gegen den Landvogt Heinrich v. Plauen. — 1505, April 15. Breslau.
10. König Wladislaus bestätigt die Landes-Privilegien. — 1507, Febr. 1. Ofen.
11. König Wladislaus widerruft auf Bitten der Stände alle, dem gewesenen Landvogte Heinrich Burggrafen zu Meißen und Herrn von Plauen, gegebenen Verschreibungen und befiehlt dem Landvogt Georg von Schellenberg, die Herrschaft und Güter zu Spremberg einzunehmen und dem Lande und Amte nichts abzuziehen und zu entwenden. — 1508, Dezemb. 13. Tyrnau.
12. König Ludwig bestätigt die Landes-Privilegien. — 1526, Januar 28. Ofen.
13. König Ludwigs (Land-)Gerichtsordnung. — 1526, Mai 4. Ofen.
14. Schreiben König Sigismunds von Polen über die Aechtung des Herzogs Albrecht von Preußen. — 1532, Juni 15. Cracau.
15. Bestätigung der Landes-Privilegien durch König Ferdinand. — 1538, Mai 26. Görlitz.
16. König Ferdinands (Land-)Gerichtsordnung. — 1538, Mai 26. Görlitz.
17. Erklärung der Städte zum Kauf von Pardowitz in Böhmen. — o. D.
18. König Ferdinands Revers wegen der ihm bewilligten Hilfe gegen die Türken. — 1541, Dez. 28. Prag.
19. Desgleichen wegen bewilligter Steuer und Hilfe wider die Türken und eines Biergeldes. — 1554, Nov. 2. Wien.
20. Desgleichen wegen bewilligter Türkensteuer. — 1557, April 5. Prag.
21. König Maximilians Revers wegen der bewilligten Biersteuer. — 1562, Febr. 12. Prag.
22. Kaiser Maximilians II. Revers wegen Abfertigung der bevollmächtigten ständischen Abgesandten außer Landes zum Prager Landtag, und der bewilligten Türkensteuer. — 1570, Januar 9. Prag.

23. Kaiser Maximilians II. Land-Gerichtsordnung. — 1570, Juni 1. Prag.
24. Bestätigung aller Landes-Privilegien durch Kaiser Maximilian II. — 1570, Juni 1. Prag.
25. Kaiser Maximilian II. verspricht auf Bitten der Stände, daß stets ein Hauptmann in der Niederlausitz gehalten und jetzt und künftig nur ein Eingeborener und im Lande Angessener zu diesem Amte der Landeshauptmannschaft erwählt und gebraucht werden soll. — 1570, Juni 1. Prag.
26. Kaiser Rudolfs II. Revers wegen der geschehenen Bewilligungen an Türkenhilfe und Biergeld. — 1577, Mai 14. Sorau.
27. Kaiser Rudolfs II. Bestätigung der von den Kaisern Ferdinand und Maximilian aufgerichteten und confirmierten Landgerichtsordnung. — 1577, Octob. 6. Wien.
28. Kaiser Rudolf II. bestätigt das Privilegium seines Vaters, Kaiser Maximilian, wegen der Landeshauptmannschaft. — 1577, Octob. 6. Wien.
29. Assekuration Kaiser Rudolfs II. wegen der bewilligten Hilf- und Steuergelder. — 1582, August 31. Augsburg.
30. Desgleichen wegen der erfolgten Bewilligung an Steuern und Türkenhilfen. — 1584, Octob. 10. Prag.
31. Revers und Assekuration Kaiser Rudolfs II. in Rücksicht der geschehenen Auslassung und Übergehung des Markgraftums Niederlausitz und dessen Ständen mit ihrer Spezifikation bei den Böhmisch-Polnischen Kompaktaten. — 1589, Nov. 7. Prag.
32. Kaiser Rudolfs II. Quittung über die in den Jahren 1567/1568 nach dem Rauchfang bewilligte und von Landständen und Städten entrichtete Türkenhilfe. — 1592, Dezemb. 15. Prag.
33. Kaiser Rudolfs II. General-Assekuration, Schadlosbrief und Revers wegen der Bewilligungen an Türken- und Rauchfangsteuern. — 1593, Octob. 27. Prag.
34. Revers des Landvogtes Carol Herrn von Kittlitz auf Spremberg. — 1598, Febr. 23. Lübben.
35. Desgleichen des Landvogtes Heinrich Anshelm Frhrn. v. Promnitz auf Sorau und Triebel. — 1599, Febr. 19. Lübben.
36. Kaiser Rudolfs II. Revers wegen der geleisteten (Steuer-)Hilfen. — 1601, Novemb. 27. Prag.
37. Kaufbrief über das Landhaus in Lübben. — 1602, Januar 25. Lübben.

38. Kaiser Rudolfs II. Revers und Quittung über die seit 1592 bewilligte und entrichtete allgemeine Türkenhilfe und Rauchsteuer. — 1602, Oct. 30. Prag.
39. Lehnbrief des Landvogts Heinrich Anshelm Frhrn. v. Promnitz über das Landhaus in Lübben. — 1604, April 14. Lübben.
40. Kaiser Rudolfs II. Quittung und Assekuration wegen des von den Ständen dargeliehenen Kapitals von 10 000 Tlr. — 1604, April 23. Prag.
41. Revers und Assekuration Kaiser Rudolfs II. wegen der aus Unwissenheit der Kanzlei in den Ungarischen Kompaktaten und der Reconciliation (1606) geschehenen Übergehung und der in der Ungarischen Reassecuracion gebrauchten „conjungirung“ beider Markgraftümer Ober- und Niederlausitz. — 1609, Januar 7. Prag.
42. Revers Kaiser Rudolfs II. in Rücksicht der auf den Landtagen seit 1606 bewilligten Hilfen an Biergeldern, Rauchsteuern und andern unterschiedlichen Kriegskontributionen. — 1610, Juli 26. Prag.
43. Kaiser Rudolf II. spricht die Stände und alle Einwohner los von der ihm geleisteten Pflicht und weist sie an seinen Bruder, König Matthias. — 1611, Mai 22. Prag.
44. Revers des Königs Matthias II. wegen Bestätigung der Landes-Privilegien sowohl in exercitio religionis, als geist- und weltlichen Sachen. — 1611, Mai 22. Prag.
45. Bestätigung der Landes-Privilegien durch König Matthias II. — 1611, Sept. 12. Sorau.
46. König Matthias II. Religions-Assekuration (Concession des freien Exercitii religionis Augsburgischer Confession). — 1611, Sept. 12. Sorau.
47. Schuldverschreibung über die von Michael v. Fürst auf Kupferberg u. Keulendorf dargeliehenen 10 000 Taler. — 1613, April 23. Breslau.
48. Revers des (von den Ständen als ein Mitglied des Landes angenommenen und dafür erkannten) Fr. Adam (Schwabe), Abtes u. Herrn des Stifts u. Klosters Neuzelle. — 1614, Octob. 8. Lübben.
49. Kaiser Matthias II. Revers wegen der Abfertigung bevollmächtigter Gesandten der Stände zum General-Landtage in Prag. — 1615, Juli 4. Prag.

50. Desgleichen in Rücksicht der bewilligten Kontributionen (als: Türkensteuern, Biergeldern, Grenz- und Schuldenlastshilfen). — 1615, August 21. Prag.
51. Des Abtes und Herrn von Neuzelle, Fr. Georgius Eschrig, Revers. — 1616, April 13. (Neu-)Zelle.
52. Revers des Landvogtes Heinrich Wilhelm, Grafen zu Solms auf Sonnewalde. — 1619, Nov. 19. Prag.
53. König Friedrichs Revers wegen der per Commissarios abgelegten Eidesleistung und angenommenen Landeshuldigung. — 1620, März 11. Görlitz.
54. Bestätigung aller Landes-Privilegien durch den König Friedrich. — 1620, April 15. Prag.
55. Bestätigung der Landes-General- u. Spezial-Privilegien durch Kaiser Ferdinand II. — 1622, Sept. 12. Wien.
56. Kaiser Ferdinands II. Konfirmation der vom Könige Matthias 1611 erteilten Religions-Assekuration. — 1622, Sept. 14. Wien.
57. Desselben Revers wegen der beim Landtage 1621 geschehenen Bewilligung. — 1624, April 12. Wien.
58. Des Abtes u. Herrn von Neuzelle Fr. Bartholomäus (Kais., Königl. Böhm. u. Kurf. Brandenb. Rates) Revers. — 1636, Mai 2. Guben.
59. Erklärung der Stände gegen die Kaiserl. Kommissarien bei der Übergabe der Niederlausitz an Sachsen. — 1636, Mai 6. Guben. (2 Ausfert.)
60. Pflichterlassung der Stände durch die Kaiserlichen Bevollmächtigten. — 1636, Mai 10. Guben.
61. Revers des Kurfürsten Johann Georg wegen der Bestätigung (aller wohlerworbenen und dem Prager Rezeß nicht widrigen) Landes-Privilegien. — 1637, Oktob. 6. Sorau.
62. Bestätigung aller Landes-Privilegien durch den Kurf. Johann Georg. — 1637, Octob. 11. Sorau.
63. Revers des von den Ständen unter Vorbehalten zur Landtags-session zugelassenen Abtes und Herrn von Neuzelle, Fr. Bernhardus, Herrn von Schrattenbach. — 1644, Juli 20. Lübben.
64. Revers des Landesbestallten Christoph Döbler wegen 229 Taler, die Heinrich von Maxen von dem cediert erhaltenen, beim Lande stehenden Seydlitzischen Kapital der 2000 Taler an ihn abgetreten hat. — 1649, Juni 30. Lübben.

65. Kurf. Johann Georgs Konfirmation der vom Könige Matthias 1611 erteilten Religions-Assekuration. — 1651, März 22. Dresden.
66. Desgleichen der vom Landvogte angeordneten und mit den Ständen communicierten Landesordnung. — 1651, Dezemb. 2. Dresden.
67. Des Abtes u. Herrn von Neuzelle, Bernhardus Herrn v. Schratzenbachs, Revers. — 1653, Juni 17. Lübben.
68. Bestätigung aller Landes-Privilegien durch Herzog Christian (I.) zu Sachsen (Merseburg). — 1661, April 5. Finsterwalde.
69. Herzog Christians (I.) Konfirmation der vom Könige Matthias 1611 erteilten Religions-Assekuration. — 1661, April 5. Finsterwalde.
70. Des Abtes u. Herrn von Neuzelle, Albericus, Revers. — 1661, Juni 21. Lübben.
71. Privilegium Herzog Christians betr. die Verordnung einer vollständigen Regierung (Oberamtsregierung) im Lande, zur Verwaltung der Justiz. — 1666, März 8. Finsterwalde.
72. Revers der bei Einsetzung der Oberamtsregierung zum Präsidenten und zu Oberamtsräten bestellten: Seifried Herrn von Kittlitz auf Spremberg, Alexander Jakob v. Hoym auf Kittlitz, Otto Hieronymus v. Stutterheim auf Ogrosen, Licent. Andreas Jahn und Gregorius Crusius. — 1666, April . . . Lübben.
73. Projekt zwischen den Fürstl. Sächs. Kommissaren und den Ständen zur Bestellung eines förmlichen Konsistoriums. — 1667, Juli 14. Lübben.
74. Privilegium Herzog Christians, die Bestellung des Konsistoriums betreffend. — 1667, Aug. 6. Merseburg.
75. Revers des zum Präsidenten bei der Oberamtsreg. bestellten Alexander Jakob v. Hoym auf Kittlitz. — 1667, Nov. 24. Dobrilugk.
76. Desgleichen des zum Oberamtsrat bestellten Hans Ernst v. Schlieben auf Oderin. — 1667, Dez. 15. Lübben.
77. Revers Herzog Christians wegen der Bewilligungen bei unterschiedlichen bisher gehaltenen Landtagen. — 1668, Januar 23. Merseburg.
78. Rezeß mit dem Rate der Stadt Lübben wegen Erbauung eines Ständischen Kirchenchores in der deutschen Kirche. — 1668, Febr. 15. Lübben.

79. Revers der beim Geistlichen Konsistorium zum Direktor, Räten und Assessoren bestellten: Otto Hieronymus v. Stutterheim, Joachim Friedrich v. Schlieben, Lic. Andreas Jahn, Mag. Johann Georg Huttenus, Superint. generalis, Christoph Döbler und Mag. Jacobus Redslob. — 1668, März 21. Lübben.
80. Herzog Christians revidierte Landesordnung. — 1669, Januar 28. Merseburg.
81. Revers Herzog Christians wegen der im Landtage am 10. Febr. 1668 geschehenen Bewilligung der doppelten Biersteuer auf 4 Jahre. — 1669, Mai 8. Merseburg.
82. Herzog Christians erlassene Landtagsordnung. — 1669, Sept. 14. Dobrilugk.
83. Rezeß zwischen den Fürstl. Sächs. Merseb. Kommissaren und den Ständen wegen der zwischen der Oberamtsregierung und dem Landgericht in Hinsicht der Evocation an das Landgericht und der Execution in personalibus sich ereigneten Irrungen. — 1672, März 1 (Febr. 20). Lübben.
84. Revers Herzog Christians wegen der im Landtage am 13. (23.) Febr. 1672 getanen Bewilligungen. — 1672, März 9. Merseburg.
85. Revers des zum Assessor im geistl. Konsistorium bestellten Mag. David Grafunder. — 1672, Juli 13. Lübben.
86. Transakt zwischen den Ständen u. dem Abte u. Herrn zu Neuzelle, Albericus, wegen Abtragung sowohl der Landes- als auch der Kurf. und Kreisreste. — 1676, März 4. Lübben.
87. Revers des zum Oberamtsrat bestellten Willibald v. Houwald auf Straupitz. — 1676, Oct. 1. Lübben.
88. Desgleichen des zum Rat im Geistl. Konsistorium bestellten Gregorius Crusius. — 1676, Oct. 21. Lübben.
89. Desgleichen des zum Oberamtsrat bestellten Gottfried Mußigk der Rechte Lizent. — 1676, Dez. 28. Lübben.
90. Revers Herzog Christians wegen gewisser, bei unterschiedlichen bisher gehaltenen Landtagen getaner Bewilligung. — 1678, Dez. 10. Merseburg.
91. Revers des zum Assessor im Geistl. Konsistorium bestellten Mag. Zacharias Brescius. — 1680, Aug. 28. Lübben.
92. Desgleichen des zum Oberamtsrat bestellten Johannes Weise. — 1681, Juni 30. Lübben.

93. Desgleichen des zum Rate im Geistl. Konsistorium bestellten Gottfried Mussigk, beider Rechten Lizent. — 1681, Aug. 28. Lübben.
94. Rezeß mit dem Oberhofmarschall Johann Albrecht Reichsgrafen von Ronow (namens s. Gemahl. Elisabeth geb. Freiin v. Bieberstein) wegen der restierenden Anforderungen aus einem vormals von Ulrich Wenzel Herrn v. Bieberstein zur Götz- u. Marazinischen Verpflegung für das ganze Land getanen Vorschusse. — 1682, Febr. 17. Lübben.
95. Revers des zum Oberamtsrat bestellten Otto Wilhelm Schenk, Herrn v. Landsberg auf Leuthen. — 1683, Octob. 15. Lübben.
96. Desgleichen des zum Assessor im Geistl. Konsistorium bestellten Daniel Römer. — 1683, Nov. 17. Lübben.
97. Oberamtsregierungs-Rezeß u. Vergleich zwischen den Landesbedienten und den Erben des George Paul von Liedlo wegen einer Geldpost von 3262 Talern. — 1685, Octob. 11. Lübben.
98. Revers des zum Rat im geistl. Konsistorium bestellten Siegmund Seyfried v. d. Dham auf Zieckau. — 1686, Dezemb. 18. Lübben.
99. Rezeß mit den Erben des Michael v. Fürst (Anna Katharina verw. Gräfin v. Braida geb. Freiin v. Fürst auf Keilendorf, Johann Georg Frhrn. v. Fürst auf Kupferberg u. Barbara Magdalene verw. Gräfin von Zehentnerin geb. Freiin v. Fürst) wegen der auf 15 000 Taler behandelten Abfindung u. Tilgung des Fürstischen Darlehns von 10 000 Talern schwer Kapital oder Species d. a. 1613. — 1688, Mai 15. Merseburg. (2 Ausfert.)
100. Desgleichen mit den Gebrüdern Wolf Gottfried, Reichardt u. Heinrich Siegmund v. Stutterheim, wegen eines in den Landesrechnungen 1685/1686 befundenen Rechnungsrestes ihres verstorb. Vaters, des Obersteuereintnehmers Wolf Heinrich v. Stutterheim auf Bärenklau. — 1688, Juli 20. Lübben.
101. Herzog Christians Revers wegen der im Landtage am 17. Juli 1688 getanen Bewilligungen. — 1689, Januar 29. Merseburg.
102. Rezeß mit dem Stadtsynd. zu Guben Lic. Johann Philipp Wirth, als Aktor Heinrichs VI., Grafen v. Reuß, Kurf. Sächs. Gen.-Lieutnants u. Vormunds Frl. Ferdinandinen Charlotten Gräfin v. Reuß, zur Vergleichung der beiderseitigen An- und Gegenforderungen bei den nach Absterben Ferdinands Frhrn. v. Bieberstein s. Zt. berechneten Forstischen Resten. — 1690, Januar 25. Lübben.

103. Herzog Christians II. Revers wegen Konfirmierung der Landes-Privilegien. — 1692, Juni 20. Dobrilugk.
104. Bestätigung der Landes-Privilegien durch Herzog Christian II. — 1692, Aug. 29. Merseburg.
105. Herzog Christians II. Konfirmation der vom Könige Matthias 1611 erteilten Religions-Assekuration. — 1692, Aug. 29. Merseburg.
106. Rezeß mit dem Landesdeput. Gubenschen Kreises, Otto Georg v. Wiedebach namens der Erben des Otto v. Wiedebach auf Beitzsch, wegen Zahlung von 3050 Talern für einen dem Lande zur Götz- u. Marazinischen Verpflegung (1637) geleisteten Getreidevorschuß. — 1693, Januar 27. Lübben. (Urk. a. und b.)
107. Revers des zum Assessor im Geistl. Konsistorium bestellten Johann Samuel Schaper. — 1698, April 16. Lübben.
108. Desgleichen des zum Oberamtsrat bestellten Hartmann Peter Haberkorn. — 1699, Januar 16. Lübben.
109. Desgl. des zum Rat im Geistl. Konsistorium bestellten Johannes Weise. — 1699, Febr. 20. Lübben.
110. Desgl. des zum Assessor im Geistl. Kons. bestellten D. Johann Christian Adami, Past. prim. in Luckau. — 1701, Juni 18. Lübben.
111. Desgl. des zum Präsidenten bei der Oberamtsregierung bestellten Willibald von Houwald auf Straupitz. — 1702, Nov. 27. Merseburg.
112. Desgl. des zum Oberamtsrat bestellten Friedrich Casimir Grafen zu Lynar auf Lübbenau. — 1703, März 21. Lübben.
113. Desgl. des zum Direktor des Geistl. Konsist. bestellten Otto Wilhelm Schenck Herrn von Landsbergk auf Leuthen. — 1703, Dezemb. 13. Lübben.
114. Herzog Moritz Wilhelms zu Sachs. (Merseb.) Revers wegen Konfirmation der Landes-Privilegien. — 1712, Juli 15. Merseburg.
115. Revers des zum Oberamtsrat bestellten Dr. Anton Günther Loescher. — 1712, Sept. 24. Lübben.
116. Desgl. des zum Konsistorial-Direktor bestellten Hartmann Peter von Haberkorn auf Hohendorf und Bohrau. — 1713, März 22. Lübben.
117. Desgl. des zum Konsist.-Assess. bestellten D. Johann Gottlob Stoltze, Past. prim. — 1713, Mai 23. Luckau.

118. Rezeß mit Rudolf von Bünau wegen der auf seinem Städtlein Gassen haftenden Schatzung. — 1714, Januar 12. Lübben.
119. Bestätigung der Landes-Privilegien durch Herzog Moritz Wilhelm. — 1715, Octob. 26. Merseburg.
120. Herzog Moritz Wilhelms Konfirmation d. vom Könige Matthias 1611 erteilten Religions-Assekuration. — 1715, Octob. 26. Merseburg.
121. Vergleich mit George Peckolt wegen der Schatzung und des Beitrags zu den extraordinären Anlagen von seinem Gute Wilschwitz. — 1716, Januar 14. Lübben.
122. Revers des Rates zu Luckau wegen des ständischen Rechts der freien Wahl und Beförderung zur Konsistorial-Assessur. — 1717, Januar 16. Luckau.
123. Revers des zum Oberamtsrat bestellten Ulrich Gottfried von Wolfferßdorff auf Mittweide. — 1717, Febr. 19. Lübben.
124. Desgl. des zum Konsist.-Assess. bestellten Lic. Henrich Gottlieb Schneider, Past. prim. u. Schulinsp. zu Luckau. — 1717, April 8. Lübben.
125. Desgl. des zum Präsidenten bei der Oberamtsreg. bestellten Anshelm Reichsgrafen v. Promnitz auf Forst und Pforten. — 1717, Juni 22. Merseburg.
126. Desgl. des zum Oberamtsrat bestellten D. Johannes Brescius. — 1719, April 26. Lübben.
127. Revers des Ernst Matthias Borck, Gen.-Lieutn. u. Kommand. d. Fest. Altdresden, wegen der streitigen Schatzung seiner Güter Reuden und Gahlen. — 1719, Johannislandtag. Lübben.
128. Revers des zum Kons.-Rat bestellten Oberamtsrates Dr. Anton Günther Löscher. — 1719, Sept. 6. Lübben.
129. Desgl. des zum Kons.-Rat bestellten Landsynd. Christian Ernst Knoch auf Pritzen u. Drochow. — 1720, Juli 10. Lübben.
130. Desgl. des zum Oberamtsrat bestellten George Christoph v. Burgsdorff auf Oegeln pp. — 1721, Octob. 10. Lübben.
131. Quittung über die zur Sächs. Extraordinar Steuerhauptkasse bezahlten 6000 Taler Aequivalent für das Stempelpapier überhaupt. — 1722, Novemb. 26. Dresden.
132. Revers des zum Kons.-Direktor bestellten George Christoph v. Burgsdorff auf Oegeln pp. — 1722, März 18. Lübben.

133. Desgl. des zum Kons.-Assess. bestellten Mag. Caspar Ludwig Graupner, Past. prim. in Luckau. — 1726, Januar 16. Lübben.
134. Desgl. des zum Oberamtsrat bestellten Curt Ehrenreich v. Muschwitz. — 1726, Febr. 25. Lübben.
135. Desgl. des zum Präsidenten bei der Oberamtsreg. bestellten Johann Caspar Rex auf Uckro u. Waltersdorf. — 1726, Nov. 27. Merseburg.
136. Vergleich mit dem Oberamtspräsidenten Johann Caspar Rex wegen seiner Freigüter Uckro, Paserin und Pickel. — 1727, Januar 20. Lübben.
137. Des Abtes und Herrn von Neuzelle, Martinus, Revers. — 1727, Juni 18. Lübben.
138. Revers des zum Oberamtsrat bestellten Johann Christian Schmidt. — 1730, Juni 28. Lübben.
139. Desgl. des zum Oberamtsrat bestellten Johann Friedrich v. Patow. — 1731, Januar 9. Lübben.
140. Desgl. des zum Konsist.-Direktor bestellten Kurt Ehrenreich v. Muschwitz auf Sado. — 1731, April 12. Lübben.
141. Herzog Heinrichs zu Sachs. (Merseb.) Revers wegen Konfirmation der Landes-Privilegien. — 1731, Juli 10. Merseburg.
142. Bestätigung der Landes-Privilegien durch Herzog Heinrich. — 1731, Juli 14. Merseburg.
143. Herzog Heinrichs Konfirmation der vom Könige Matthias 1611 erteilten Religions-Assekuration. — 1731, Juli 14. Merseburg.
144. Versicherungsdekret Herzog Heinrichs wegen seiner Dotation von 10 000 Talern für das in Luckau anzubauende allgemeine Zucht- u. Armenhaus. — 1732, Febr. 19. Merseburg.
145. Vergleich mit dem Geh. Kabinettsminister Erdmann Reichsgrafen v. Promnitz auf Sorau wegen der Schatzungsfreiheit des Städtleins Christianstadt u. des Vorwerks zu Grabig. — 1736, Januar 23. Lübben.
146. Revers des zum Präsidenten bei der Oberamtsreg. bestellten Moritz Karl Grafen zu Lynar auf Lübbenau. — 1737, Octob. 25. Merseburg.
147. Kurf. Friedrich Augusts II. (König Augusts III. v. Polen) Revers wegen Konfirmation d. Landes-Privilegien. — 1740, Juni 4. Dresden.

148. Des Abtes u. Herrn zu Neuzelle, Gabriel, Revers. — 1742, Juli 5. Lübben.
149. Kurf. Friedrich Augusts II. Revers wegen der beim Landtage im Monat Juni 1740 geschehenen Bewilligung. — 1744, März 21. Dresden.
150. Bestätigung der Landes-Privilegien durch den Kurf. Friedrich August II. — 1744, Mai 11. Dresden.
151. Kurf. Friedrich Augusts II. Konfirmation der vom Könige Matthias 1611 erteilten Religions-Assekuration. — 1744, Mai 11. Dresden.
152. Kurf. Friedrich Augusts II. Reversales wegen der beim Landtage im Juni 1744 geschehenen Bewilligung. — 1744, Juli 28. Warschau.
153. Bestätigung der Landes-Privilegien durch Prinz Xaverius, Administrator der Kur Sachsen. — 1764, Juni 4. Dresden.
154. Des Prinzen Xaverius Konfirmation der vom Könige Matthias 1611 erteilten Religions-Assekuration. — 1764, Juni 4. Dresden.
155. Bestätigung der Landes-Privilegien durch den Kurf. Friedrich August III. — 1769, April 10. Dresden.
156. Des Kurf. Friedrich August III. Konfirmation der vom Könige Matthias 1611 erteilten Religions-Assekuration. — 1769, April 10. Dresden.
157. Des Abtes u. Herrn von Neuzelle, Edmundus, Revers. — 1776, Juni 18. Lübben.
158. Revers der Johanna Christiana Gehler geb. Tesmar wegen der von ihrem verstorbenen Vater, Landsekretär Johann Friedrich Tesmar debitierten u. nicht zurückgelieferten Lotterielose. — 1776, Juli 25. Sohr Neundorff.
159. Kurf. Friedrich Augusts III. Reversales wegen der Bewilligung beim Landtage des laufenden Monats Juni. — 1777, Juni 21. Dresden.
160. Rezeß mit dem Poln. Kron-Generalfeldzeugmeister Aloysius Friedrich Reichsgrafen v. Brühl auf Forst u. Pforten, wegen Mitleidenheit der Forst- und Pfortenschen Kammerdörfer in extraordinariis u. wegen Schatzung d. Städte Forst und Pforten. — 1781, Januar 27. Lübben.
161. Kurf. Friedrich Augusts III. Reversales wegen der Bewilligung beim Landtage des laufenden Monats Juni. — 1801, Juni 27. Dresden.

162. Des Abtes u. Herrn von Neuzelle, Optatus, Revers. — 1804, Juni 12. Lübben.
 163. König Friedrich Augusts I. Reversales wegen der Bewilligung beim Landtage des laufenden Monats Juni. — 1807, Juni 20. Dresden.
 164. Desgl. wegen der außerordentlichen Bewilligung bei dem am 19. 1. 1808 eröffneten Landtage. — 1808, Februar 3, Dresden.
 165. Desgl. bei dem am 18. Juni 1811 eröffneten Landtage. — 1811, August 12. Dresden.
 166. Desgl. bei dem am 1. Dezemb. 1812 eröffneten Landtage. — 1813, Januar 9. Dresden.
 167. Desgl. wegen d. Bewilligung beim Landtage im Juni 1813. — 1813, Juli 19. Dresden.
 168. Dokument über das bei den Rittergütern Drebkau, Kausche und Gollschow im Calauischen Kreise eingetragene Successionsrecht der Niederlausitzischen Stände. — 1822, Sept. 23. Frankfurt a. O.
 169. Besitz-Dokument über das Rittergut Pelkwitz im Kreise Luckau. — 1822.
 170. Hypothekenschein vom Landhause in Lübben. — 1825, Nov. 15. Lübben.
 171. Besitz-Dokument über das Generalsuperintendenturgebäude in Lübben. — 1825/1826.
 172. Besitz-Dokument über das Zucht- und Armenhaus in Luckau. — (1737) 1827.
 173. König Friedrich Wilhelms IV. Zusicherung betr. Rechte des Markgraftums Niederlausitz u. die Anordnungen wegen der zu Berlin zu leistenden Huldigung. — 1840, Septemb. 25. Berlin.
 174. Rezeß über die Gemeinheitsteilung d. Feldmark Pelkwitz. (Ausfert. für die Gutsherrschaft). — 1844.
 175. Rezeß über die Ablös. der für das Rittergut Pelkwitz auf den Grundstücken No. 5 u. 7 d. Hyp.-Buchs von Gießmannsdorf, Pelkwitzer Anteils, haftenden Reallasten. — 1852/1853.
 176. Rezeß über die Ablösung aller Reallasten der bäuerlichen Wirte zu Pelkwitz. (Ausfert. für die Stände.) — 1852/1853.
-

- 162. Das Adels-Verzeichniss von Venedig. Quintus Mayer. 1804. Jun 13. Litten.
- 163. Königlicher Anzeiger d. K. Preuss. wegen der Bewilligung d. neuen Landtage des hiesigen Provinz. Jun 1807. Jun 20. Dresden.
- 164. Die von der adelichen Bewilligung d. hiesigen Provinz am 19. d. 1808 ertheilten Landtage. 1808. Februar 3. Dresden.
- 165. Die von dem am 18. d. 1811 ertheilten Landtage. 1811. August 12. Dresden.
- 166. Die von dem am 1. d. 1812 ertheilten Landtage. 1812. Jun 18. Dresden.
- 167. Die von dem am 1. d. 1813 ertheilten Landtage. 1813. Jun 19. Dresden.
- 168. Die von dem am 1. d. 1814 ertheilten Landtage. 1814. Jun 19. Dresden.
- 169. Die von dem am 1. d. 1815 ertheilten Landtage. 1815. Jun 19. Dresden.
- 170. Die von dem am 1. d. 1816 ertheilten Landtage. 1816. Jun 19. Dresden.
- 171. Die von dem am 1. d. 1817 ertheilten Landtage. 1817. Jun 19. Dresden.
- 172. Die von dem am 1. d. 1818 ertheilten Landtage. 1818. Jun 19. Dresden.
- 173. Die von dem am 1. d. 1819 ertheilten Landtage. 1819. Jun 19. Dresden.
- 174. Die von dem am 1. d. 1820 ertheilten Landtage. 1820. Jun 19. Dresden.
- 175. Die von dem am 1. d. 1821 ertheilten Landtage. 1821. Jun 19. Dresden.
- 176. Die von dem am 1. d. 1822 ertheilten Landtage. 1822. Jun 19. Dresden.
- 177. Die von dem am 1. d. 1823 ertheilten Landtage. 1823. Jun 19. Dresden.
- 178. Die von dem am 1. d. 1824 ertheilten Landtage. 1824. Jun 19. Dresden.
- 179. Die von dem am 1. d. 1825 ertheilten Landtage. 1825. Jun 19. Dresden.
- 180. Die von dem am 1. d. 1826 ertheilten Landtage. 1826. Jun 19. Dresden.
- 181. Die von dem am 1. d. 1827 ertheilten Landtage. 1827. Jun 19. Dresden.
- 182. Die von dem am 1. d. 1828 ertheilten Landtage. 1828. Jun 19. Dresden.
- 183. Die von dem am 1. d. 1829 ertheilten Landtage. 1829. Jun 19. Dresden.
- 184. Die von dem am 1. d. 1830 ertheilten Landtage. 1830. Jun 19. Dresden.
- 185. Die von dem am 1. d. 1831 ertheilten Landtage. 1831. Jun 19. Dresden.
- 186. Die von dem am 1. d. 1832 ertheilten Landtage. 1832. Jun 19. Dresden.
- 187. Die von dem am 1. d. 1833 ertheilten Landtage. 1833. Jun 19. Dresden.
- 188. Die von dem am 1. d. 1834 ertheilten Landtage. 1834. Jun 19. Dresden.
- 189. Die von dem am 1. d. 1835 ertheilten Landtage. 1835. Jun 19. Dresden.
- 190. Die von dem am 1. d. 1836 ertheilten Landtage. 1836. Jun 19. Dresden.
- 191. Die von dem am 1. d. 1837 ertheilten Landtage. 1837. Jun 19. Dresden.
- 192. Die von dem am 1. d. 1838 ertheilten Landtage. 1838. Jun 19. Dresden.
- 193. Die von dem am 1. d. 1839 ertheilten Landtage. 1839. Jun 19. Dresden.
- 194. Die von dem am 1. d. 1840 ertheilten Landtage. 1840. Jun 19. Dresden.
- 195. Die von dem am 1. d. 1841 ertheilten Landtage. 1841. Jun 19. Dresden.
- 196. Die von dem am 1. d. 1842 ertheilten Landtage. 1842. Jun 19. Dresden.
- 197. Die von dem am 1. d. 1843 ertheilten Landtage. 1843. Jun 19. Dresden.
- 198. Die von dem am 1. d. 1844 ertheilten Landtage. 1844. Jun 19. Dresden.
- 199. Die von dem am 1. d. 1845 ertheilten Landtage. 1845. Jun 19. Dresden.
- 200. Die von dem am 1. d. 1846 ertheilten Landtage. 1846. Jun 19. Dresden.